

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

3.12.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Dezember 1912.

21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Königsfinder.

Aufführung in drei Akten, Musik von Engelbert Humperdinck, Text von Gust. Knecht.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Gust. Buffard.

Personen:

| | | |
|---------------------|-------|-------------------------|
| Der Königsohn | ..... | Hans Ewert. |
| Die Stiefmutter | ..... | Willa Leck. |
| Der Spielmann | ..... | Jar von Gerlen. |
| Die Hexe | ..... | Helo Schüller-Griehler. |
| Der Holzhacker | ..... | Wolfgang von Schmidt. |
| Der Schmied | ..... | Gust. Buffard. |
| Seine Tochter | ..... | Gilte Meyer. |
| Der Händelher | ..... | Holf Fiedmannsler. |
| Der Wirt | ..... | Hein. Köhler. |
| Die Wirtswirter | ..... | Johanna Meyer. |
| Der Schneider | ..... | August Halmloch. |
| Die Stallmagd | ..... | Margarete Brantke. |
| Die Schenkmagd | ..... | Frieda Mathner. |
| Erster Leinwandler | ..... | Gust. Ebel. |
| Zweiter Leinwandler | ..... | Paul Döring. |
| Seine Bürgerfrau | ..... | Frieda Meyer. |

Katzen und Hühner, Hingel und Bürgerfrauen, Hundweiber, Spielleute, Ferkel, Rädchen, Kinder, Volk.

Gesetz und kritisches Amt vor der Herrschaft im Hellenwald, der zweite auf dem Stabanger von Hellenwald.

Orchesterprobe: Jan 1. Akt: Der Königsohn.
" 2. " Hellenwald und Hinderstein.
" 3. " „Herbardeu - gefarben“, Spielmanns letzter Gesang.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Längere Pausen nach dem ersten und zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorderausstiege sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. „A“ 6.—, Sperrsitze: 1. Abt. „A“ 4.50 ufm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Hebezeitung von Rollen über Rollen bleibt bestehen. Eintrittskarten werden nur bei Stadterhebung zurückgenommen.

In den Rollen wird nur abgerolltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Selbstkommenden wird der Zutritt bis zur letzten Pausen verweigert.

Es wird strengstens nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Kellereingänge besetzt zu werden.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Vorreden derselben mit brennender Zigarre u. d. d. verboten.

Besuchen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassendirektion) aufhalten.

Freiwillig sind dem nächsten Hilfsnachbar abzugeben. Über die Anzahl der Plätze befindet sich eine beschriftete Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Anzahl der Plätze von den Spielstätten auf dem Parkbühnen des Hoftheaters beträgt von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Umfang genommen werden.

Der Verkauf von Zigarren steht dem Publikum bei jeder Vorstellung zur Verfügung.

Krank: Hans Längler.

Spielplan.

Donnerstag, den 5. Dezember: 22. A. **Lothar**. Anfang 7,30 Uhr.

Freitag, den 6. Dezember: 20. C. **Penion Schöller**. Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 7. Dezember: 10. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzessin Dornröschen**. Anfang 4 Uhr.

Sonntag, den 8. Dezember: 23. B. **Lohengrin**. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 9. Dezember: 23. A. **Die heimliche Krone**. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 4. Dezember: 10. Abonnementsvorstellung. **Jar und Zimmermann**. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 8. Dezember: 11. Abonnementsvorstellung. **Penion Schöller**. Anfang 7,30 Uhr.

In Vorbereitung: **Ariadne auf Naxos**.

Die heimliche Braut

*Betty Hofer
vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim
singt die Partie der Nera für die
unpäßliche Rosa Etkofer.*